



MUSEEN INSPIRIEREN DIE ZUKUNFT!

Aktionswoche Internationaler Museumstag in OÖ

1.-16. Mai 2021

Unter dem Motto „Museen inspirieren die Zukunft!“ laden Oberösterreichs Museen vom 1. bis 16. Mai 2021 anlässlich des Internationalen Museumstags ein, sich eine kleine Auszeit zu nehmen und ein besonderes Kulturangebot zu genießen: Mit Tagen der offenen Tür, Sonderführungen, Workshops, speziellen Angeboten für Familien und Kinder oder exklusiven Einblicken in besondere Themenbereiche halten Oberösterreichs Museen inspirierende Programmpunkte bereit. Der Eintritt ist an diesen Tagen in zahlreichen Museen ermäßigt oder sogar frei. Corona-bedingt gehen Oberösterreichs Museen bei ihren Angeboten neue Wege, um ihren Besucherinnen und Besuchern ein sicheres Kulturerlebnis zu bieten: Viele Programmpunkte finden im Freien statt oder werden in einem kleinen, feinen Rahmen abgehalten. Aktuelle Informationen zum Programm sind online abrufbar. Auf der Website des Verbundes Oberösterreichischer Museen www.ooemuseen.at werden auch etwaige kurzfristige Änderungen kommuniziert und Interessierte tagesaktuell über die Programmpunkte informiert.

1

Seit 1978 macht der Internationale Museumstag weltweit in besonderer Weise auf die gesellschaftliche Bedeutung und die kulturellen Leistungen der Museen aufmerksam. Vor einigen Jahren hat sich der Verbund Oberösterreichischer Museen dieser Bewegung angeschlossen und lädt rund um den Internationalen Museumstag alle Museen und Sammlungen ein, sich im Rahmen einer Aktionswoche mit besonderen Programmpunkten zu beteiligen. Die Aktionstage finden heuer von Samstag, 1. bis Sonntag, 16. Mai 2021 statt 65 Museen beteiligen sich mit mehr als 130 Programmpunkten daran. Der Internationale Museumstag selbst wird im deutschsprachigen Raum am 16. Mai 2021 gefeiert. Er steht heuer unter dem Motto „Museen inspirieren die Zukunft“. Damit betonen Museen ihre Rolle als Orte visionärer Auseinandersetzung im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung unserer Gesellschaft.

Besondere Angebote zu besonderen Zeiten

Heuer stehen die Museen vor einer großen Herausforderung, um ihren Gästen sowohl Kulturgenuss als auch Sicherheit bieten zu können. Situationsbedingt werden dabei neue und kreative Wege beschritten und es finden viele Programmpunkte im Freien statt. Aktivitäten in Innenräumen werden in kleinem, feinem Rahmen angeboten und ermöglichen den Besucherinnen und Besuchern exklusive Einblicke in besondere Themenbereiche oder hinter die Museumskulissen. Andere Museen wiederum laden mit Rätselrallyes, AudioGuides oder QR-Codes zum individuellen Erkunden der Ausstellungen ein und viele Häuser bieten freien oder

ermäßigten Eintritt. In einigen Regionen haben sich Museen zeitlich oder inhaltlich abgestimmt und ermöglichen auf diese Weise Interessierten, gleich mehrere Häuser an einem Tag zu besuchen. Ein Beispiel dafür ist der Pramtaler Museumstag am 16. Mai mit sieben teilnehmenden Häusern aus der Pramtal Museumsstraße und einer gemeinsamen Eintrittsermäßigung: Im ersten Museum Eintritt bezahlen und alle weiteren teilnehmenden Häuser kostenlos besuchen.

Neue Programmschienen für Besucherinnen und Besucher

Heuer prägen neue Programmschienen das Angebot – diese können auf der Website www.oemuseen.at mit einem Klick aufgerufen werden:

Museum bricht auf: Unter diesem Motto finden Besucherinnen und Besucher alle Angebote, bei denen Museen sich gemeinsam mit ihren Besucherinnen und Besuchern „auf den Weg“ machen. Bei geführten Rundgängen, Wanderungen oder kleineren Exkursionen im Kontext zu aktuellen Museumsthemen entdecken die Gäste die Gegend rund um die Museen.

Museum erfrischt: So nennen sich jene Angebote, die im Freien im unmittelbaren Umfeld der Museen abgehalten werden: Der Museumsgarten wird zum Museumscafé, der Museumsvorplatz zur Malerwerkstatt und in den Museen mit Außenanlagen werden diese Bereiche für verschiedenste Aktivitäten genutzt.

Museum inspiriert: Darunter werden alle Angebote subsumiert, bei denen Museen für ihre Besucherinnen und Besucher besondere Vermittlungsangebote bereithalten: exklusive Führungen in Kleingruppen, Blicke hinter die Kulissen, Spezialführungen oder Ausstellungseröffnungen.

2

Wo können sich Interessierte über das Programm informieren?

Aufgrund kurzfristig möglicher Programmänderungen erscheint in diesem Jahr kein Programmheft. Allerdings stehen alle Informationen zu den einzelnen Programmpunkten in den Museen online zur Verfügung. So kann über etwaige corona-bedingte Änderungen auch tagesaktuell informiert werden. Auf der Website des Verbundes Oberösterreichischer Museen finden Interessierte das Programmangebot unter diesem Link

https://www.oemuseen.at/museen-in-ooe/veranstaltungen#/?event_terms=3. Zahlreiche Filtermöglichkeiten unterstützen die Suche nach einem geeigneten Programmpunkt.

Außerdem sind alle Angebote auf der Website des Oberösterreich Tourismus abrufbar und zudem hält DORIS, das Digitale Oberösterreichische RaumInformationssystem eine digitale Landkarte zu den Programmpunkten der Aktionswoche bereit. Ein Folder, der in den teilnehmenden Museen, sowie in Gemeindeämtern und allen öffentlichen Bibliotheken aufliegt, informiert ebenfalls über alle teilnehmenden Museen.

Links:

- Website des Verbundes OÖ Museen: www.oemuseen.at
- Direkteinstieg zu allen Programmpunkten: www.oemuseen.at/museen-in-ooe/veranstaltungen#/?event_terms=3
- Digitale Landkarte bei DORIS: www.doris.at/url/museumstag
- Oberösterreich Tourismus: www.oberoesterreich.at

Für Fragen und bei Bildwünschen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Rückfragehinweis:

Verbund Oberösterreichischer Museen

Mag.^a Elisabeth Kreuzwieser | kreuzwieser@oemuseen.at

Dr. Klaus Landa | landa@oemuseen.at

Welser Straße 20, 4060 Leonding

Tel.: +43 (0)732/68 26 16

www.oemuseen.at

www.ooegeschichte.at